Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchungen und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **91 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verleihung des Werder-Preises 2000

Die Prof.-Johann-Werder-Stiftung ehrt mit dem Werder-Preis und der Werder-Medaille Personen und Personengruppen, die sich auf dem Gebiet der Lebensmittelchemie ausgezeichnet oder in anderer Weise grosse Verdienste um die Lebensmittelkontrolle, die Gesetzgebung oder Technologie der Lebensmittel erworben haben.

Die Stiftung wurde im Jahr 1944 auf Initiative aus Kreisen der schweizerischen Lebensmittelindustrie und des Lebensmittelhandels in Anerkennung der grossen Verdienste von Prof. Johann Werder, langjähriger Chef der damaligen Sektion für Lebensmittelkontrolle beim Eidgenössischen Gesundheitsamt, gegründet.

Der Preis wird in der Regel an Schweizer Bürger verliehen, kann jedoch ausnahmsweise auch ausländischen Forschern zugesprochen werden. Er ist mit einer Preissumme von Fr. 10 000.– dotiert.

Nominationen für den Werder-Preis und die Werder-Medaille 2000 sind bis zum *30. Juni 2000* einzureichen an

Prof.-J.-Werder-Stiftung
Elfenstrasse 19
Postfach 246
CH-3000 Bern 16

Attribution du prix Werder 2000

La Fondation Prof-Johann-Werder décerne le prix et la médaille Werder à des personnalités ou groupes de personnes qui se sont particulièrement distingués dans le domaine de la chimie alimentaire ou par des services rendus dans le contrôle des denrées alimentaires, dans la législation ou la technologie alimentaire.

La fondation a été crée en 1944 sur l'initiative des milieux de l'industrie et du commerce alimentaire suisse en hommage au Professeur Johann Werder, qui pendant de longues années avait dirigé la section Contrôle des denrées alimentaires du Service fédéral de l'hygiène publique d'alors.

Le prix est décerné à des chercheurs suisses ou, exceptionnellement, à des chercheurs étrangers. Il est doté d'une somme de Fr. 10 000.–.

Les nominations pour le prix et la médaille Werder de l'année 2000 devraient être adressées *avant le 30 juin 2000* à

Prof.-J.-Werder-Stiftung
Elfenstrasse 19
Case postale 246
CH-3000 Bern 16